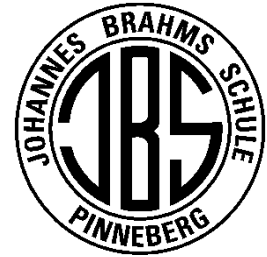


JOHANNES-BRAHMS-SCHULE

STÄDT. GYMNASIUM FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN
OFFENE GANZTAGSSCHULE
DIE SCHULLEITERIN



Liebe Schulgemeinschaft,

der Presse war es gestern bereits zu entnehmen, dass die Landesregierung in Schleswig-Holstein sich unter Berücksichtigung der während der ersten Schultage gewonnenen Erkenntnisse und der Diskussion darauf verständigt hat, dass ab Montag, 24. August, in allen Schulen eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gelten wird. Ein Brief der Ministerin, der heute an die Schulleitungen in Schleswig-Holstein versendet wurde, enthält zudem Informationen zum Umgang mit Infektionsfällen.

Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung an Schleswig-Holsteiner Schulen

- In allen Schulen gilt ab Montag, dem 24. August, eine „Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung“.
- Diese gilt „auf den Laufwegen, in den Gemeinschaftsräumen, in der Pause und auf dem Schulhof, also überall dort, wo es zu kohortenübergreifenden Begegnungen kommen kann.“
- „Von der Pflicht ausgenommen ist der Unterricht in der Kohorte im Klassenraum.“
- Ebenso ausgenommen ist „der Außenbereich auf dem Schulhof, sofern hier Abstände [zwischen den Kohorten] sicher eingehalten werden können und die Schülerinnen und Schüler in ihrer Kohorte verbleiben.“
- „Unberührt davon bleibt natürlich die Möglichkeit, auch weiterhin während des Unterrichts auf freiwilliger Basis eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.“

Handhabung an der JBS

Der von der Landesregierung erlassenen Pflicht werden wir an der JBS selbstverständlich entsprechen.

Da sich die Situation und die mit dem Virus verbundenen Infektionsrisiken in Schleswig-Holstein, in Pinneberg und auch an der JBS durch den Brief der Ministerin allerdings nicht geändert haben, bitte ich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft um Berücksichtigung der folgenden Gedanken zur „Freiwilligkeit“ des Maskentragens im Unterricht:

Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander ist der Austausch zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern über die ggf. bestehende Notwendigkeit des Tragens einer Mund-Nasen-Bedeckung im Unterricht aus besonderem Grund.

Ich bitte darum, in allen Klassen im Unterricht und auf allen in den nächsten Wochen stattfindenden Elternabenden die Hygieneregeln und Mund-Nasen-Bedeckungen zum Thema zu machen und dabei individuelle Bedarfe und Bedürfnisse in den Blick zu nehmen und zu respektieren!

Dies ist besonders wichtig in Klassen, in denen Schülerinnen, Schüler und/oder Lehrkräfte zur Risikogruppe für einen im Falle einer Infektion schwerwiegenden Krankheitsverlauf gehören. Im Sinne der Solidarität bitte ich darum, hier im Gespräch Lösungen zu finden und konkrete Verabredungen zu treffen, die gerade den zur Risikogruppe gehörenden Personen gerecht werden.

Zum Umgang mit Infektionsfällen

- „Wenn ein **Mitglied der Schulgemeinschaft** [...] auf eine Covid19-Infektion getestet wird, soll dies der Schule gemeldet werden. Die Person **bleibt bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause.**“ **Testergebnisse müssen der Schule bekanntgegeben werden.**
- „Läuft ein Testverfahren lediglich **für eine dritte Person, die nicht zur Schulgemeinschaft gehört**, z. B. Geschwisterkinder, Elternteil usw., muss die Person **nicht zu Hause bleiben**, außer das zuständige Gesundheitsamt ordnet dies explizit an.“
- „Ist ein **Mitglied der Schulgemeinschaft** hingegen **positiv auf eine Covid19-Infektion getestet** worden, so **entscheidet das zuständige Gesundheitsamt** über mögliche Einschränkungen des Schulbetriebs für einzelne Personen oder Personengruppen. Die Schulleitungen setzen die übermittelten Anordnungen oder Empfehlungen des zuständigen Gesundheitsamts um.“

Aus gegebenem Anlass – die erste Erkältungswelle erreichte uns in der letzten Woche – möchte ich noch einmal nachdrücklich darauf hinweisen, dass **erkältete und kranke Kinder bitte zuhause bleiben müssen**. Bitte beachten Sie die bereits mit dem letzten Brief versendete, dieser Mail erneut anhängende **Empfehlung zum Umgang mit Erkältungssymptomen** beim eigenen Kind.

Fachraumnutzung ab der nächsten Woche

Ab Montag findet der Fachraumunterricht wieder regulär statt. Hierbei ist Folgendes zu beachten: Die Klassen warten bitte in ihrem Klassenraum auf die Fachlehrkraft, die die Klasse im Klassenraum abholt und in den Fachraum begleitet. Am Ende der Stunde bringt diese die Klasse zurück in den Klassenraum. Kurse und klassenübergreifende Lerngruppen begeben sich mit dem Hauptklingeln (bitte nicht vorher) unter Einhaltung des Abstands- und Maskengebots selbständig in den bereits durch die Lehrkraft geöffneten Fachraum.

Nach wie vor verlangt die Situation von uns allen ein hohes Maß an Flexibilität in der Organisation des Schulalltags und an Respekt im Umgang mit anderen. Wir alle konnten in den vergangenen ersten Schultagen feststellen: Unsere Maßnahmen werden von dem größten Teil der Schulgemeinschaft eingehalten und respektiert, es gibt einen überwiegend konstruktiven Austausch aller Beteiligten miteinander. Wir sind täglich auf der Suche nach guten Lösungen und sind gleichzeitig weit entfernt von einem schulischen Regelbetrieb. Ich freue mich über den zielführenden Austausch, die konstruktiven Vorschläge zur Verbesserung unserer Maßnahmen, die außerplanmäßigen Hilfsangebote aus verschiedenen Richtungen und danke Ihnen allen für ihr persönliches Engagement.

Mit herzlichen Grüßen

Jula Rohde

20. August 2020